

Ressort: Politik

Gläubigerhaftung bei EU-Bankenpleite könnte schon 2016 gelten

Berlin, 20.10.2013, 15:36 Uhr

GDN - Gläubiger einer Bank sollen schon von 2016 an bei der Pleite eines Kreditinstituts zumindest einen Teil ihres Geldes verlieren. Diesen Vorschlag hat Thomas Wieser, Chef der Euro-Arbeitsgruppe, den Unterhändlern der EU-Regierungschefs in ihrer jüngsten Sitzung unterbreitet, berichtet das Nachrichtenmagazin "Spiegel".

Teilnehmern zufolge habe es wenig Widerspruch gegen den Vorschlag gegeben, auch die deutschen Unterhändler können sich das offenbar vorstellen. Bisher war im EU-Entwurf für einen europäischen Abwicklungsmechanismus vorgesehen, dass bei einer Bankpleite erst 2018 die sogenannte Haftungskaskade ihre volle Wirkung entfaltet. Demzufolge sollen erst Aktionäre, dann die Gläubiger des Kreditinstituts ihr Geld verlieren. Doch das Brüsseler Parlament hatte darauf gedrängt, frühzeitig die Gläubiger einzubeziehen. Nun scheint sich eine Mehrheit der Mitgliedsländer für den Vorschlag zu erwärmen. Es wird als eine Möglichkeit gesehen, den Deutschen eine Zustimmung für den Abwicklungsmechanismus abzurufen, der als Kernelement einer Bankenunion für Europa gilt. Die Bundesregierung stört sich vor allem an der Idee eines von der EU-Kommission kontrollierten Abwicklungsfonds, der im Ernstfall auch mit Geldern aus Deutschland beispielsweise spanischen Banken beispringen müsste. Bis der Fonds aufgebaut ist, soll der europäische Rettungsschirm ESM bei der Rettung systemrelevanter Banken helfen. Auch Nicht-Euro-Länder wie Polen, Ungarn und Dänemark haben Interesse angemeldet, Teil des Rettungssystems für die Kreditinstitute zu werden. Sie wollen dafür beim ESM in einen speziellen Fonds einzahlen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-23718/glaebigerhaftung-bei-eu-bankenpleite-koennte-schon-2016-gelten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619